

DER WOHLSTANDSBILDNER- NEWSLETTER VON ANDREAS OGGER

Mehr als nur mehr Geld.



Newsletter Nr. 10 | 17.10.2023

Grüß Dich Andreas,

morgen, am 18. Oktober 2023, feiert eine Person meines Vertrauens ihren **10-jährigen Geburtstag**. Es ist allerdings keine natürliche, sondern eine juristische Person: die **wobi Vermögen GmbH**.

Heute will ich ihr ein **Geburtstagsständchen** singen - ihr zur Ehre und dir zur **Warnung**.

Wie investieren: als Kapitalgesellschaft oder Privatperson?



Mit meiner GmbH teile ich eine **ambivalente Partnerschaft**: Ich will eigentlich nicht mit ihr, aber ohne sie geht es auch nicht mehr.

Denn die wobi Vermögen GmbH beherbergt mittlerweile viele Teile meines **Vermögens** und lenkt meine Finanzströme. Sie hat sich unverzichtbar gemacht; und sie hat mich eine **schwäbische Tugend** gelehrt, um die es gleich gehen soll.

Beleuchten wir vorher zur Feier des Jubiläums die **Vor- und Nachteile**, wenn du im Mantel einer Kapitalgesellschaft investierst oder als natürliche Person:

Investieren als Firma

PRO

Steuerliche Vorteile: Unternehmens- und Aktiengewinne werden oft niedriger besteuert als das persönliche Einkommen. Dies kann den Gewinn-Gewinn-Effekt fördern, solange die

Gewinne im Unternehmen verbleiben.

Haftungsbeschränkung: Investitionen über ein Unternehmen können die persönliche Haftung minimieren. Im Verlustfall ist nur das Unternehmensvermögen, nicht aber das Privatvermögen gefährdet.

Glaubwürdigkeit: Eine Firmenstruktur kann es einfacher machen, institutionelle Investoren oder Partner zu gewinnen, da sie oft als professioneller angesehen wird.

CONTRA

Komplexität und Kosten: Die Gründung und der Unterhalt einer Firma bringen bürokratische Herausforderungen und Kosten mit sich (Notar, Steuerberater, Rechtsberatung, Protokollpflichten, doppelte Buchführung, IHK, Bundesanzeiger, ggf. Audits...).

Offenlegungspflichten: Firmen sind verpflichtet, bestimmte Informationen offenzulegen, was unerwünscht sein kann, wenn sie ihre Investitionsstrategien geheim halten möchten.

Ausschluss von Ländern: Mit einer Firma und Beträgen bis 300.000 Dollar in den USA zu investieren ist möglich, aber kaum rentabel, da zu viel Rendite für die Kosten verbrannt wird.

Investieren als Privatperson

PRO

Einfachheit und Flexibilität: Investieren als Privatperson ist unkomplizierter, kostet weniger Gebühren und erfordert weit weniger bürokratischen Aufwand.

Persönliche Kontrolle: Du hast die volle Kontrolle über deine Anlageentscheidungen, ohne dich mit bestehenden Aktionären oder Geschäftspartnern abstimmen zu müssen.

CONTRA

Haftungsrisiko: Im Gegensatz zu einer Firma bist du als Privatperson mit deinem gesamten Vermögen haftbar.

Steuerliche Nachteile: Einige steuerlichen Erleichterungen in der Zeit des Vermögensaufbaus und Abschreibungen stehen Privatpersonen nicht zur Verfügung.

Meine Empfehlung

Mit dem Wissen von heute hätte ich **keine vermögensverwaltende Kapitalgesellschaft** gegründet und wäre Privatinvestor geblieben. Eine Firma verschlingt **Zeit, Geld und Energie**, auch, wenn sich nichts in ihr tut und noch viel mehr, wenn Leben in ihr herrscht.

Speziell als Vehikel für Investitionen **zermürbt** es mich, bei Neuzeichnungen ständig aktuelle **Nachweise** aus Registern vorlegen zu müssen. Was als Privatinvestor 5 Tage in Anspruch nimmt, kann mit einer Firma 5 Wochen dauern.

Doch jeder Nachteil hat auch sein **Gutes**: Denn die Bürokratiepflichten meiner wobi Vermögen GmbH haben einen gewissen Anteil am bisher **gebildeten Vermögen**! Es geht um:

Die Brandschott-Funktion eines Firmenkontos



Viele Gewerbetreibende ohne Firma ziehen **keine rote Linie** zwischen privaten und geschäftlichen Ausgaben. Ihre Geldzuflüsse und -abflüsse müssen **keiner Ordnung** folgen, weil diese für den Steuerberater und das Finanzamt nicht wichtig sind; diese wollen im Rahmen der **Einnahmen-Überschuss-Rechnung** nur die zu versteuernden Umsätze sehen.

Als privater Gewerbetreibender war das eine ständige Versuchung für mich, denn: ich hatte jederzeit, ohne jede Nachweispflicht, **Zugriff auf das "Firmengeld"**! Das bedeutete, ich hatte mich ständig verführen lassen von **mehr oder weniger sinnvollen Ausgaben**, die mir im Moment der Gegenwart immer wichtig erschienen.

Das schröpfte mein Vermögen wie ein **endloser Aderlass**. Ich konnte Ende 30 diesen Prozess stoppen, aber viele andere Gewerbetreibende bluten aus und landen in der **Insolvenz**.

Gewinnentnahmen: Greife in dein Konto und mache dich schuldig

Damit war es mit der Gründung einer **vermögensverwaltenden GmbH** vorbei, denn nun brauchte ich für jede Geldentnahme einen **Beleg**, der eine eindeutig geschäftliche Ausgabe rechtfertigte.

Ich musste lernen: Ich **besitze** eine Firma, aber ich **bin nicht** meine Firma. Unplausible Geldabflüsse werden schnell als **verdeckte Gewinnentnahmen*** deklariert, denen das Finanzamt mit **inquisitorischem Eifer** nachgeht.

(* siehe unten: Wissenwertes und Begriffserklärungen)

Wer wie ein Sonnenkönig glaubt: „Die Firma, das bin ich“, landet auf dem **Scheiterhaufen** seiner **Steuersünden** mit einer **chaotischen Buchhaltung** als **Brandbeschleuniger**.

Doch bevor er verbrennt, erstickt er ohnehin an **Steuernachzahlungen**.

Die Buchführung kontrolliert das Konsum-Hamsterrad



Heute sehe ich meine GmbH tatsächlich als etwas **Getrenntes** von mir: Obgleich ich **Inhaber aller Firmenanteile** bin, habe ich verinnerlicht, dass mir das Geld der Firma **nicht gehört**.

Ich beziehe ein regelmäßiges **Geschäftsführergehalt**, dessen Höhe ich alle paar Jahre mit einem Gesellschafterbeschluss anpasse; ansonsten steht mir nichts zu ohne **Ausschüttungsbeschluss** mit allen steuerlichen Konsequenzen.

Mit diesem Gehalt muss ich **klarkommen** und habe gelernt, was auch Schwaben lernen müssen:

Halte dein Konsum-Hamsterrad unter Kontrolle!

Das Firmenkonto einer Kapitalgesellschaft mit seiner **doppelten Buchführung** unter besonderer **Beaufsichtigung des Finanzamts** lehrt einen diese Tugend.

Fazit:

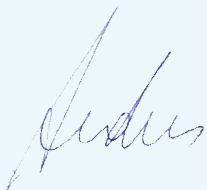
Die Gründung einer GmbH kann zu besserer Finanzdisziplin beitragen und einen klaren Trennungsstrich zwischen privaten und geschäftlichen Finanzen ziehen, erfordert aber einen hohen administrativen Aufwand. Ich würde ihn heute nicht mehr auf mich nehmen.

Dennoch bin ich meiner GmbH dankbar für viele Erfahrungen, die mir auch einen tieferen Einblick in die Arbeitsweise institutioneller Investoren gewährt haben, die grundsätzlich im Gewand einer Firma auftreten.

Da dieser Newsletter immer am ersten und dritten Dienstag eines Monats erscheint, lesen wir uns wieder am **07. November**.

Das Warten wird sich **lohnen**, denn Thema werden die **verborgenen Kräfte** sein, die unsere **Zukunft formen**. Wenn es drei Dinge gäbe, die ein Investor vor allen anderen kennen muss, dann gehörten diese **Kräfte** dazu.

Bleib informiert, Andreas! Denn dein Vermögen wächst durch Weitsicht.



Andreas Ogger
Wohlstandsbildner

Zitat zum Thema

Die Führung eines Unternehmens ist wie ein Tanz im Regen: Man muss vorsichtig um jeden Tropfen herum navigieren, um nicht ins Schleudern zu geraten.

(unbekannt)

Wissenswertes und Begriffserklärungen

Warum sind verdeckte Gewinnentnahmen gefährlich?

Hier findest du eine gute Antwort:

[Zum Artikel](#)

Finanzseminare 2023/2024

Live Online-Seminare

Stufe 2: Advanced

- 09. Dezember
- 09. März
- 08. Juni

[Zur Anmeldung](#)

Präsenzseminare

Stufe 3: Expert

- 04. November – München
- 17. Februar - Hamburg
- 13. April - München

[Zur Anmeldung](#)

Öffentliche Q & A-Treffen 2023, 18 Uhr



06. Dezember

* Q & A = Fragen und Antworten mit Andreas & Co.

[JETZT ANMELDEN](#)



Wohlstandsbildner-Podcast



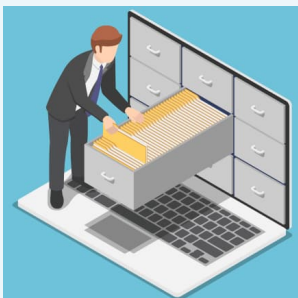
Nr. 95: Ist etwas gut, wenn es alle machen?

Die Macht der Masse: Wann folgen wir ihr und wann hinterfragen wir sie? | Blick hinter die Kulissen: Meine zehnjährige Beziehung mit einer nicht natürlichen Person | Über die inverse Zinsstruktur oder: Deutschlands verschleierte Realität zwischen Optimismus und wirtschaftlichen Warnsignalen | Wie vermögend die Deutschen wirklich sind oder: Der Unterschied zwischen Median und Durchschnitt

[JETZT REINHÖREN](#)



Einen früheren Newsletter verpasst?



Hier geht es zum [Newsletter-Archiv](#).



High Performance Award für Wohlstandsbildner



Die wobi Vermögen GmbH erhält die High Performance-Auszeichnung für herausragende Dienstleistung. Hier geht es zur Pressemitteilung:

[LESEN](#)

Du hast eine Frage?

Oder einen Themenwunsch für diesen Newsletter?

[DANN SCHREIB UNS](#)

Füge bitte die E-Mail-Adresse

service@wohlstandsbildner.de deinem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellst du sicher, dass dich dieser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Er wurde an ogger@wohlstandsbildner.de versendet. Willst du ihn in Zukunft nicht mehr erhalten, dann klicke [hier](#).

Copyright 2023

wobi Vermögen GmbH
Künzenstr. 23
71229 Leonberg
Geschäftsführer: Andreas Ogger
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

 WOHLSTANDSBILDNER

HRB 746743

E-Mail: service@wohlstandsbildner.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MSTV:

wobi Vermögen GmbH

Datenschutz

Bildnachweis:

Brandschott - iStock

Hamsterrad - iStock

